

## Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

## Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung  
 Kämmerei  
 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG  
 Frauenbeauftragte nach HGO  
 Sonstiges

Rechtsamt  
 Umweltamt: Umweltprüfung  
 Straßenverkehrsbehörde

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

Kommission	nicht erforderlich	erforderlich
Ausländerbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Kulturbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Ortsbeirat	nicht erforderlich	erforderlich
Seniorenbeirat	nicht erforderlich	erforderlich

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B  
**Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich      erforderlich  
 öffentlich      nicht öffentlich  
**wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden.

Für die Katholische Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg wird ein Ersatzneubau mit Erweiterung um zwei Gruppen errichtet. Die Inbetriebnahme ist zum 1.8.2025 vorgesehen. Mit dieser Sitzungsvorlage soll die Finanzierung der laufenden Betriebskosten sowie der Kosten für Bau und Ausstattung beschlossen werden.

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Das angestrebte Versorgungsziel in Kindertageseinrichtungen ist aktuell noch nicht erreicht und muss zur Gewährleistung einer sozialräumlichen und bedarfsgerechten Versorgung im Rahmen des Ausbauprogramms 48/90 fortgeschrieben werden (Anlage1).
- 1.2 Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 12.11.2020 mit Beschluss Nr. 0364 der Planung eines Ersatzneubaus inkl. Erweiterung der Katholischen Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg in Trägerschaft der Katholischen Kirchengemeinde St. Birgid zugestimmt (Anlage 2).
- 1.3 Gemäß der nun vorliegenden Planung kann ein Ersatzneubau mit zwei zusätzlichen Gruppen geschaffen werden (Anlage 3 und 4). Dort werden in einer Krippen-, zwei Elementargruppen und einer geöffneten Elementargruppe insgesamt 14 Krippen- und 54 Elementarkinder betreut. Die bestehenden zwei Gruppen werden während der Bauzeit im Gemeindehaus untergebracht, welches hierfür hergerichtet werden muss.
- 1.4 Die Baukosten belaufen sich auf insgesamt 6.068.000 € inkl. Kosten für Abriss, Herrichtung des Provisoriums sowie Kosten der Ausstattung. Der Eigenanteil beläuft sich auf 1.517.000 € (50 % der Kosten für die Bestandsplätze). Nach Anrechnung des bereits zur Verfügung gestellten Zuschusses für die Planungskosten in Höhe von 50.000 € beläuft sich der Zuschuss der Stadt Wiesbaden auf 4.501.000 €.
- 1.5 Die Plausibilitätsprüfung ist gemäß Förderrichtlinien der Landeshauptstadt Wiesbaden vom Träger zu veranlassen. Der Abschluss des Zuschussvertrages erfolgt nach vorliegen des Prüfberichtes unter Berücksichtigung der festgestellten Ergebnisse.
- 1.6 Die Katholische Kirchengemeinde St. Birgid erhält einen Zuschuss für den Betrieb der zusätzlichen Gruppen ab Inbetriebnahme der Gruppen inkl. Vorlaufkosten.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Am Standort König-Adolf-Straße 13 in Sonnenberg entsteht eine 4-gruppige Kindertagesstätte als Ersatzneubau für die Katholische Kindertagesstätte Herz Jesu Sonnenberg inkl. Erweiterung um zwei Gruppen. Die Inbetriebnahme ist zum 1.8.2025 geplant.

- 2.2 Die Katholische Kirchengemeinde St. Birgid erhält einen investiven Zuschuss in Höhe von 4.501.000 € für den Bau der Kindertagesstätte. Für die IM-Mittel in Höhe von 120.000 € im Jahr 2023 steht keine Deckung zur Verfügung. Sofern die Restmittel des städtischen Ausbauprogramms bei der Kostenstelle 1300264/Sachkonto 785810 in das Haushaltsjahr 2023 übertragen werden, können diese zweckgebunden zur Deckung herangezogen werden.

Die notwendigen IM-Mittel ab 2024 sind ebenfalls nicht im Budget des Dezernates VI/51 enthalten und sind im Rahmen der Fortsetzung des Ausbauprogramms Kinderbetreuung zum Haushalt 2024/2025 anzumelden.

- 2.3 Aufgrund der stetig steigenden Baukosten wird mit einer Kostensteigerung gerechnet. Es wird ein Risikozuschlag von 15 % auf die Gesamtkosten in Höhe von bis zu 910.200 € kalkuliert. Dieser wird im Falle einer Kostensteigerung und nur auf Nachweis zusätzlich zur Verfügung gestellt.
- 2.4 Die unterjährigen Personal- und Betriebskosten für die zusätzlichen Plätze belaufen sich auf 286.022 € in 2025. Die CO-Mittel sind nicht im Budget des Dezernates VI/51 im Haushalt 2024/2025 enthalten und werden als weiterer Bedarf pauschal im Rahmen der Fortsetzung des Ausbauprogramms Kinderbetreuung angemeldet.

Die laufenden Personal- und Betriebskosten für die zusätzlichen Plätze belaufen sich auf 471.943 € jährlich ab 2026. Die CO-Mittel sind nicht im Budget des Dezernats VI/51 im Haushalt 2026/2027 enthalten und sind im Rahmen der Fortsetzung des Ausbauprogramms Kinderbetreuung anzumelden. Die Eingabevorgaben sind entsprechend zu erhöhen.

In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt. Die genannten Beiträge beruhen auf einer Kalkulation auf Basis 2023. Notwendige Steigerungen nach Jugendhilfekommission sind dabei noch nicht berücksichtigt.

- 2.5 Dezernat VI/51 in Verbindung mit Dezernat III/20 wird beauftragt, die haushaltsrechtliche Umsetzung vorzunehmen.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

### II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

### III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

### IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

## Bestätigung der Dezernent\*innen

Manjura  
Stadtrat